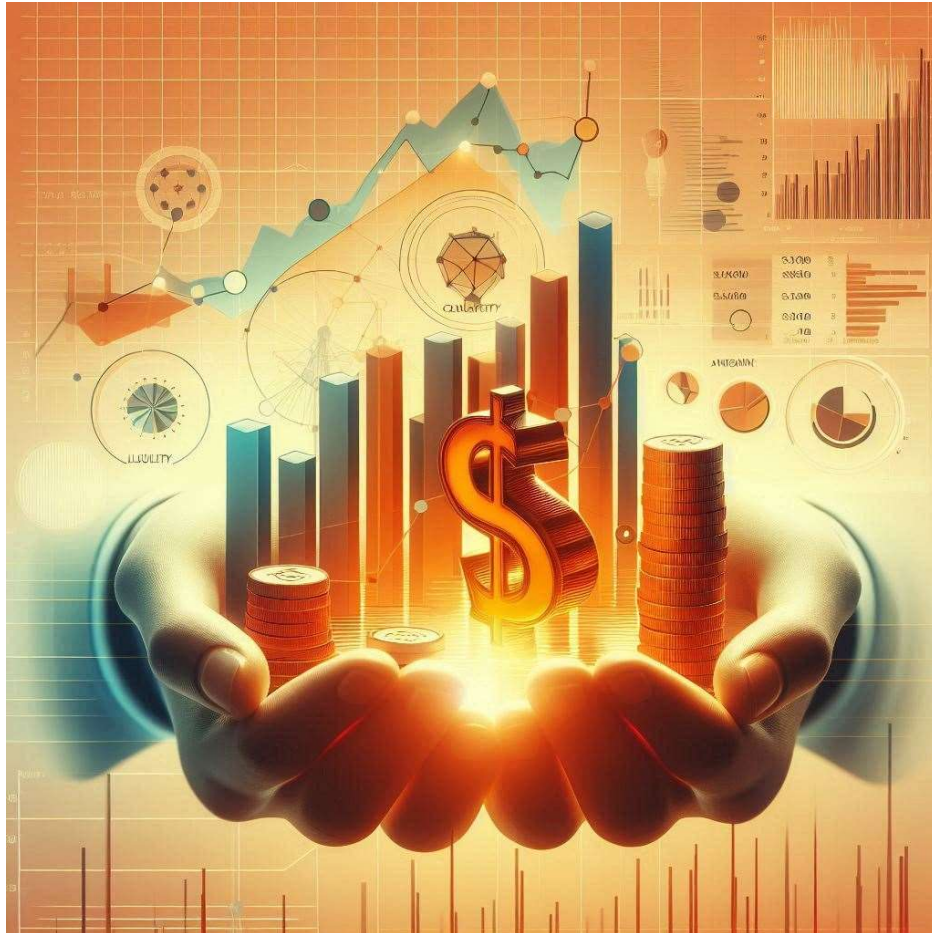


quartalsweise Berichterstattung

Liquiditätslage der EGem Stadt Tangerhütte



Inhalt

Erläuterungen	2
Ausgangslage	2
Liquiditätsstand zum Quartalsende	3
Ausführungen zur Liquiditätsentwicklung im letzten Quartal	3
Abweichungsanalyse	5
Vorausschau auf das laufende Quartal und Folge quartale	7
Ursachenanalyse	10
Wichtige Eckpunkte	11
Liquiditätswirksame Sachverhalte	11
Fazit	13

Erläuterungen

Um das Dokument nachzuvollziehen sollen zunächst die wichtigsten Begriffe erläutert werden, wenn diese nicht direkt aus der Bezeichnung sich ableiten lassen.

Einnahmepositionen sind grundsätzlich mit grüner Farbe hinterlegt. Ausgaben dementsprechend mit orange. Im Planvergleich wurde versucht diese Einzelpositionen mit der Darstellung des Finanzplanes im Haushalt abzugleichen.

Unter den *sonstigen Einzahlungen* sind beispielsweise zu verstehen:

- Kleinere Transfererträge wie Zuweisung Jugendfeuerwehr, Zuweisungen für laufende Zwecke und Spenden
- Einzahlungen Verwaltungsgebühren, Meldewesen, Gewerbewesen, Bußgelder, Friedhofsgebühren
- privatrechtl. Entgelte und Kostenerstattungen
- Krediteinzahlungen

Zu den Einnahmen AO Grundstücke zählen u.a.:

- öffentlich recht. Leistungsentgelte
- Einzahlungen im Rahmen des Mahn- und Vollstreckungswesen
- Zinsen u. ä.
- Verkauf von Grundstücken

Diese beiden Einnahmepositionen sind zusammen mit den Einnahmen aus Dauerbelegen als Gesamtpositionen zu betrachten. Aufgrund von Sammelüberweisungen oder auch Sammellastschriftabrufen, kann hier nicht immer eine Trennung erfolgen. Selbiges gilt für sonstige Auszahlungen und Auszahlungen AO.

Ausgangslage

Mit dem Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung BV 0214_2025 am 26.03.2025 konnte diese am 01.04.2025 veröffentlicht werden. Die Haushaltssatzung ist damit am 02.04.2025 in Kraft getreten. Entsprechend der Genehmigungsverfügung vom 19.02.2025 war zu diesem Zeitpunkt auch eine Haushaltssperre durch des Hauptverwaltungsbeamten zu verfügen. Diese wurde mit Schreiben vom 01.04.2025 verfügt. Die Liquiditätskredite waren mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2025 auf 8.800.000 € abzusenken.

Liquiditätsstand zum Quartalsende

Das aktuell zu betrachtende Quartalsende, 31.03.2025, ist das erste Quartal des aktuellen Kalenderjahres.

Die Inanspruchnahme des Liquiditätsrahmens betrug: 7.041.969,83 €
Gegenüber dem letzten Quartal ist die Inanspruchnahme um 1.460.105,42 € angestiegen

Ausführungen zur Liquiditätsentwicklung im letzten Quartal

Besonderheit:

Nach der ersten Beratung der quartalsweise Berichterstattung zur Liquidität der EGem Stadt Tangerhütte im Haupt-, Finanz- und Vergabeausschuss am 10.02.2025 war die Herangehensweise an die Berichterstellung noch einmal nachzuarbeiten.

Aufgrund einer Rücksprache mit einem Ausschussmitglied wurde deutlich, dass der Wunsch besteht einen Abgleich zu schaffen, zwischen den geplanten Finanzströmen und den realisierten Finanzströmen. Aus diesem Grund wurde die täglich geführte Liquiditätsplanung noch einmal um Baumaßnahmen konkretisiert und dann mit Stichtag 21.02.2025 als Grundlage für diesen Abgleich bereitgestellt. Damit kann in diesem Quartal nur der Vergleich zwischen dem 21.02.2025 und dem 31.03.2025 gezogen werden.

Mit Stichtag 21.02.2025 sah die Vorausschau auf die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten zum 31.03.2025 eine Inanspruchnahme in Höhe von 7.371.929,71 € vor.

Für den Monat Februar waren 2.035.154,50 € an Einnahmen geplant und 1.627.764,00 € an Ausgaben. In der Realisation waren 1.953.138,25 € an Einnahmen zu verbuchen und 1.548.677,62 € an Ausgaben.

Für den März wären Einnahmen in Höhe von 1.159.774,00 € und Ausgaben in Höhe von 1.947.099,23 € geplant. Realisiert wurden 1.132.748,70 € an Einnahmen und 1.657.184,82 € an Ausgaben.

Informatorisch:

Im Monat Januar wurden 850.901,42 € an Einnahmen verbucht und 2.391.031,35 € an Ausgaben.

31.03.2025

Damit ist festzustellen, dass Einnahmen in Höhe von 82.016 € im Februar und im März 27.025,30 € nicht erreicht werden konnten.

Das Ausgabeverhalten hat sich grundsätzlich verbessert. Es konnten im Februar 79.086,38 € Ausgabenminderung gegenüber dem Plan erreicht werden. Im März lag die Ausgabenminderung bei 289.914,41 €.

31.03.2025

Abweichungsanalyse

Die Gegenüberstellung der Planung und der Erfüllung zeigen nachstehende Tabellenauszüge.

Planstand 21.02.2025 und Erfüllung 31.03.2025:

	Jan	Jan	Abweichung	Feb	Feb	Abweichung	Mrz	Mrz	Abweichung
	21.02.2025	31.03.2025		21.02.2025	31.03.2025		21.02.2025	31.03.2025	
Kontenausgleich	- €	- €	- €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	- €	70.000,00 €	70.000,00 €
Steuern	25.062,11 €	25.062,11 €	- €	164.203,26 €	169.206,55 €	5.003,29 €	- €	3.405,55 €	3.405,55 €
Gewerbesteuer	42.070,97 €	42.070,97 €	- €	742.551,11 €	745.615,12 €	3.064,01 €	39.000,00 €	31.051,55 €	- 70.051,55 €
Gemeindeant. an der Eksteuer	54.203,72 €	54.203,72 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Gemeindeant. an der Umsatzsteuer	8.384,31 €	8.384,31 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kita/Hortbeiträge	53.011,59 €	53.011,59 €	- €	58.057,22 €	64.778,22 €	6.721,00 €	53.000,00 €	53.535,75 €	535,75 €
Einzahlungen aus Konz.abgaben	89.761,70 €	89.761,70 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
sonst. Einzahlungen	9.361,75 €	9.361,75 €	- €	39.735,35 €	6.435,35 €	- 33.300,00 €	199.800,00 €	107.674,03 €	- 92.125,97 €
Personalkst.erstattung	2.840,52 €	2.840,52 €	- €	44.079,98 €	44.079,98 €	- €	- €	25.863,30 €	25.863,30 €
all. Uml. Schlüsselzuw.	477.212,00 €	477.212,00 €	- €	477.212,00 €	477.212,00 €	- €	- €	- €	- €
Autr.kostener.	- €	- €	- €	164.306,00 €	164.306,00 €	- €	- €	- €	- €
KiFö	- €	- €	- €	- €	- €	- €	662.500,00 €	722.259,33 €	59.759,33 €
FÖ Hochwasser	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Fördermittel allgemein	- €	- €	- €	- €	- €	- €	80.200,00 €	44.990,47 €	- 35.209,53 €
IVP	- €	- €	- €	175.913,00 €	175.913,00 €	- €	121.774,00 €	123.696,38 €	1.922,38 €
Einnahmen aus Dauerbelegen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Einnahmen AO/Grundstücke	88.992,75 €	88.992,75 €	- €	169.096,58 €	105.592,03 €	- 63.504,55 €	3.500,00 €	82.375,44 €	- 78.875,44 €
Summe Einnahmen	850.901,42 €	850.901,42 €	- €	2.035.154,50 €	1.953.138,25 €	- 82.016,25 €	1.159.774,00 €	1.132.748,70 €	- 27.025,30 €
Umlage Unterh.verband	- €	- €	- €	89.459,12 €	89.459,12 €	- €	1.671,34 €	1.671,34 €	- €
Gewerbest.umlage	5.382,00 €	5.382,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Kreisumlage	436.811,00 €	436.811,00 €	- €	436.811,00 €	436.811,00 €	- €	436.800,00 €	436.811,00 €	11,00 €
sonst. Auszahlungen	519.307,41 €	519.307,41 €	- €	260.940,55 €	208.293,62 €	- 52.646,93 €	319.300,00 €	297.638,66 €	- 21.661,34 €
Zinsen	- €	- €	- €	6.976,91 €	5.976,91 €	- 1.000,00 €	116.995,57 €	116.832,86 €	- 162,71 €
Baumaßnahmen Hochwasser	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Baumaßnahmen allgemein	593.450,79 €	593.450,79 €	- €	- €	- €	- €	128.555,89 €	- €	- 128.555,89 €
Tilgung	- €	- €	- €	17.949,42 €	17.949,42 €	- €	31.776,43 €	29.455,01 €	- 2.321,42 €
Personalausgaben	790.903,57 €	790.903,57 €	- €	789.354,95 €	763.825,04 €	- 25.529,91 €	800.000,00 €	750.872,24 €	- 49.127,76 €
Ausgaben aus Dauerbelegen	- €	- €	- €	8.568,95 €	8.568,95 €	- €	- €	- €	- €
Ausgaben AO	45.176,58 €	45.176,58 €	- €	17.703,10 €	17.793,56 €	90,46 €	112.000,00 €	23.903,71 €	- 88.096,29 €
SummeAusgaben	2.391.031,35 €	2.391.031,35 €	- €	1.627.764,00 €	1.548.677,62 €	- 79.086,38 €	1.947.099,23 €	1.657.184,82 €	- 289.914,41 €

Aufgrund der unter Besonderheit ausgeführten Umstände ist für den Monat Januar keine Abweichung sichtbar.

Im **Februar** lässt sich feststellen, dass Einnahmen aus sonstigen Einzahlungen und aus Einzahlungen aus Anordnungen nicht in der geplanten Höhe realisieren ließen.

Die Planungen für sonstige Auszahlungen konnten in der Realisierung reduziert werden. Aufgrund der Regularien der vorl. Haushaltsführung war hier ein rückläufiges Ausgabeverhalten zu verzeichnen.

Personalausgaben konnten ebenfalls im Betrachtungszeitraum reduziert werden. Grund dafür sind Langzeiterkrankte für die keine Lohnfortzahlung mehr zu leisten war.

Im **März** ist erkennbar, dass Rückzahlungen aus Gewerbesteuer zu negativen Einnahmen in Höhe von 70.051,55 € führten.

Die sonstigen Einzahlungen waren mit 92.125,97 € nicht zu realisieren. Die Einnahmen aus Anordnungen wurden mit 78.875,44 mehr erfüllt. Beide Positionen stehen in Verbindung und lassen sich im Zahlungsverkehr nicht immer eindeutig zuordnen. Damit ist die Erfüllung in diesem Bereich um rund 11.000 € geringer als veranschlagt.

Personalkostenerstattungen, die bisher nicht geplant waren, schlugen mit 25.863,30 € zu buche, Hier handelt es sich um Kostenerstattungen bei Beschäftigungsverbot sowie Erhalt von Zuwendungen für die Erzieherausbildung. Die tatsächliche Zahlung dieser Erstattungen lässt sich nicht im Voraus gezielt planen. Diese sind Abhängig vom Arbeitsvolumen intern aber auch vom Arbeitsvolumen der externen Stelle.

Zuwendungen aus dem KiFÖG konnten mit einer höheren Summe als geplant im März realisiert werden. In diesem Montag wurde die Abschlagzahlung für den Ausfall der Kostenbeiträge aus der Geschwisterkindregelung mit realisiert.

Im März geplante Fördermittel in Höhe von 80.200 € aus Herstellung Löschwasserentnahmestellen konnten nicht realisiert werden. Derzeit ist unklar, ob und wann dieses Förderprogramm in Anspruch genommen werden kann. Die Einnahme wurde zunächst aus der Planung gestrichen.

Es wurden aber Erträge aus der Zuwendung für den offene Kinder- und Jugendarbeit sowie die Förderung von zusätzlichem Personal nach § 23 KiFöG LSA vereinnahmt.

Im Bereich der Ausgaben konnten bei den sonstigen Ausgaben und Ausgaben AO Einsparungen erzielt werden. Die geplanten Ausgaben für Baumaßnahmen:

- Überspannungsschaden FFW Lüderitz
- Straßenlampe Wiesengrund
- Kanal befahren und Spülen Weißewarte
- Planungsleistung FFW Bellingen
- Machbarkeitsstudie Buchholz international
- Löschwasserbrunnen Uchtdorf und Sandfurth
- Straßenlicht Weißewarte
- Reparatur Straßenbeleuchtung

wurden im März gar nicht zahlungsmäßig realisiert. Die Zahlungsverpflichtungen wurden in den April übernommen.

Im Bereich Personalkosten konnten ebenfalls Einsparungen gegenüber dem Plan erreicht werden. Grund dafür ist neben Langzeiterkrankten, das Beschäftigungsverbot sowie das Ausscheiden einer Mitarbeitenden.

Vorausschau auf das laufende Quartal und Folgequartale

Die aktuelle Vorausschau zeigt deutlich, dass derzeit mit einem Einnahmeausfall zu rechnen ist. Insbesondere die Einzahlungen aus Gewerbesteuern entwickeln sich nicht prognosemäßig analog der Haushaltsplanungen.

In den vergangenen Wochen stellten wir fest, dass insbesondere die Abrechnungen für das Wirtschaftsjahr 2023 zu Rückerstattungen von Gewerbesteuern führen, was sich doppelt niederschlägt, da sich damit auch Abschlagszahlungen 2025 reduzieren.

Ein Beispiel dafür wollen wir anführen, welches im April kassenwirksam werden wird. Das ansässige Unternehmen hat für das Wirtschaftsjahr 2023 eine ermittelte Rückzahlung in Höhe von 71.922,50 € zu erwarten. Demzufolge sind die vierteljährlichen Abschläge für 2025 um jeweils 13.928,00 € zu verringern. In Summe wirkt sich dies im Haushaltsjahr 2025 mit

31.03.2025

127.634,50 € aus. Zu den derzeit vorhandenen 673.867,46 €, die teils ebenfalls durch einen ähnlich gelagerten Sachverhalt entstanden sind, wird damit ein weiteres Defizit erwartet.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	gesamt	Pos.		Planansatz	Differenz
														FP			
Kontenausgleich	- €	50.000,00 €	70.000,00 €	- €	- €	10.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €				
Steuern	25.062,11 €	169.206,55 €	3.405,55 €	- €	170.596,57 €	- €	72.530,95 €	179.253,55 €	- €	- €	170.966,06 €	- €	791.021,34 €	1		1.007.200,00 €	- 216.178,66 €
Gewerbesteuer	42.070,97 €	745.615,12 €	31.051,55 €	- €	755.766,00 €	- €	- €	755.766,00 €	- €	- €	755.766,00 €	- €	3.023.932,54 €	1		3.697.800,00 €	- 673.867,46 €
Gemeindeant., an der Eksteuer	54.203,72 €	- €	- €	958.000,00 €	- €	- €	928.000,00 €	- €	- €	934.396,28 €	958.500,00 €	- €	3.833.100,00 €	1		3.833.100,00 €	- €
Gemeindeant., an der Umsatzsteuer	8.384,31 €	- €	- €	135.000,00 €	- €	- €	126.615,69 €	- €	- €	135.000,00 €	135.000,00 €	- €	540.000,00 €	1		540.000,00 €	- €
Kita/Hortbeiträge	53.011,59 €	64.778,22 €	53.535,75 €	53.000,00 €	53.000,00 €	53.000,00 €	53.000,00 €	53.000,00 €	53.000,00 €	53.000,00 €	53.000,00 €	53.000,00 €	648.325,56 €	4		861.100,00 €	- 212.774,44 €
Einzahlungen aus Konz.abgaben	89.761,70 €	- €	- €	87.691,10 €	- €	- €	87.691,10 €	- €	- €	87.691,10 €	- €	- €	352.835,00 €	6		294.800,00 €	58.035,00 €
sonst. Einzahlungen	9.361,75 €	6.435,35 €	107.674,03 €	92.900,00 €	89.200,00 €	106.585,00 €	102.900,00 €	90.700,00 €	108.800,00 €	90.700,00 €	406.300,00 €	94.300,00 €	1.305.856,13 €	2+4+5+25		2.002.100,00 €	- 696.243,87 €
Personalkst.Lerstattung	2.840,52 €	44.079,98 €	25.863,30 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	72.783,80 €	2+5		71.700,00 €	1.083,80 €
all. Uml. Schlüsselsatzw.	477.212,00 €	477.212,00 €	- €	447.212,00 €	- €	436.416,00 €	- €	436.416,00 €	- €	436.416,00 €	- €	436.416,00 €	3.147.300,00 €	2		3.147.300,00 €	- €
Autr.kostener.	- €	164.306,00 €	- €	164.306,00 €	- €	174.072,00 €	- €	174.072,00 €	- €	174.072,00 €	- €	174.072,00 €	1.024.900,00 €	2		1.024.900,00 €	- €
KiFo	- €	- €	722.259,33 €	- €	674.179,38 €	- €	283.092,35 €	674.179,38 €	- €	- €	674.179,38 €	- €	3.027.889,82 €	2+5		3.038.200,00 €	- 10.310,18 €
FO Hochwasser	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €			- €	- €
Fördermittel allgemein	- €	- €	44.990,47 €	11.788,52 €	66.000,00 €	59.351,25 €	48.928,96 €	- €	717.871,04 €	56.000,00 €	360.000,00 €	500.000,00 €	1.864.930,24 €	17		2.055.600,00 €	- 190.669,76 €
IVP	- €	175.913,00 €	123.696,38 €	- €	175.913,00 €	- €	- €	175.000,00 €	- €	- €	175.000,00 €	- €	825.522,38 €	17		823.600,00 €	1.922,38 €
Einnahmen aus Dauerbelegen	- €	- €	- €	4.795,00 €	11.200,87 €	7.336,00 €	11.599,00 €	14.042,00 €	6.340,00 €	8.027,00 €	14.042,00 €	6.340,00 €	83.721,87 €	5		27.000,00 €	56.721,87 €
Einnahmen AO/Grundstücke	88.992,75 €	105.592,03 €	82.375,44 €	140.800,00 €	70.000,00 €	71.700,00 €	80.500,00 €	73.500,00 €	127.000,00 €	73.500,00 €	120.000,00 €	66.500,00 €	1.100.460,22 €	4+6+7+18		1.112.300,00 €	- 1.839,78 €
Summe Einnahmen	850.901,42 €	1.953.138,25 €	1.132.748,70 €	2.095.492,62 €	2.065.855,82 €	908.460,25 €	1.794.858,05 €	2.625.928,93 €	1.013.011,04 €	2.048.802,38 €	3.822.753,44 €	1.330.628,00 €	21.642.578,90 €			23.536.700,00 €	- 1.894.121,10 €
Umlage Unterh.verband	- €	89.459,12 €	1.671,34 €	7.000,00 €	89.459,12 €	- €	1.671,33 €	89.459,13 €	7.000,00 €	- €	- €	- €	285.720,04 €	12		300.000,00 €	- 14.279,96 €
Gewerbest.umlage	5.382,00 €	- €	- €	91.104,50 €	- €	- €	91.104,50 €	- €	- €	91.104,50 €	91.104,50 €	- €	369.800,00 €	12		369.800,00 €	- €
Kreisumlage	436.811,00 €	436.811,00 €	436.811,00 €	436.800,00 €	436.800,00 €	436.800,00 €	436.800,00 €	436.800,00 €	436.800,00 €	436.800,00 €	436.800,00 €	436.900,00 €	5.241.733,00 €	12		5.241.700,00 €	33,00 €
sonst. Auszahlungen	519.307,41 €	208.293,62 €	297.638,66 €	262.500,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €	287.500,00 €	262.500,00 €	275.000,00 €	262.500,00 €	250.000,00 €	237.500,00 €	3.362.739,69 €	11,12, 13		3.893.100,00 €	- 530.360,31 €
Zinsen	- €	5.976,91 €	116.832,86 €	1.000,00 €	6.819,85 €	5.572,39 €	- €	6.661,42 €	117.410,82 €	- €	6.501,60 €	5.359,08 €	272.134,93 €	14		299.000,00 €	- 26.865,07 €
Baumaßnahmen Hochwasser	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €			- €	- €
Baumaßnahmen allgemein	593.450,79 €	- €	- €	125.118,71 €	102.189,07 €	48.928,96 €	80.000,00 €	827.569,80 €	463.929,05 €	30.000,00 €	- €	1.014.840,44 €	3.286.026,62 €	20		3.069.800,00 €	216.226,62 €
Tilgung	- €	17.949,42 €	29.455,01 €	- €	23.926,33 €	37.791,58 €	- €	23.926,33 €	28.493,14 €	- €	23.926,33 €	34.520,38 €	219.988,52 €	26		673.100,00 €	- 453.111,48 €
Personalausgaben	790.903,57 €	763.825,04 €	750.872,24 €	783.683,52 €	800.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	800.000,00 €	1.257.740,00 €	1.050.860,00 €	10.197.884,37 €	9		10.352.400,00 €	- 154.515,63 €
Ausgaben aus Dauerbelegen	- €	8.568,95 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	8.568,95 €				8.568,95 €
Ausgaben AO	45.176,58 €	17.793,56 €	23.903,71 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	112.000,00 €	1.094.873,85 €	11		1.262.500,00 €	- 167.626,15 €
SummeAusgaben	2.391.031,35 €	1.548.677,62 €	1.657.184,82 €	1.819.206,73 €	1.821.194,37 €	1.691.092,93 €	1.809.075,83 €	2.558.916,48 €	2.240.633,01 €	1.732.404,50 €	2.178.072,43 €	2.891.979,90 €	24.339.469,97 €			25.461.400,00 €	- 1.121.930,03 €

Aktuell belaufen sich die Einnahmedefizite auf rund 1,9 Mio. € (bereinigt: 1,2 Mio. €) bei 1,2 Mio. € Einsparungen im Auszahlungsbereich.

Ursachenanalyse

Allein im Bereich der Grundsteuern ist derzeit ein Fehlbetrag in Höhe von 216.178,66 € festzustellen. Wie bereits ausgeführt wirken Gewerbesteuerzahlungen mit mindestens 673.867,46 € weniger als bisher geplant.

Im Bereich der Kita/Hortbeiträge sind derzeit 212.774,44 € an Minderertrag zu verzeichnen. Hier ist im Haushalt 2025 die Erhöhung der Kostenbeiträge ab 01.08.2025 eingeplant, aufgrund des ausstehenden Beschlusses aber noch nicht Teil der Liquiditätsplanung.

Im Bereich der sonstigen Einzahlungen ist ein Defizit von 696.243,87 € zu sehen. Dies hängt mit der Darstellung der Ein- und Auszahlungen der SGW zusammen und wird in jeder Betrachtung ähnlich aussehen. Dies wäre zu bereinigen, da die Ein- und Auszahlungen der SWG über ein separates Konto geführt werden. Diese haben keinen Einfluss auf die Liquiditätsplanung. Aus diesem Grund ist auch das Einnahmedefizit von 1,9 Mio. € auf 1,2 Mio. € zu reduzieren.

KiFöG Zahlungen sind mit 10.310,18 € weniger realisiert als geplant. Die Planungen in diesem Bereich basieren lediglich auf Annahmen zu den Zuweisungen des Landes und des Landkreises. Die entsprechenden Verordnungen werden immer im erst laufenden Haushaltsjahr erlassen, so dass eine Planung über eine Prognose, durch Auswertungen der Entwicklungen aus Vorjahren erfolgt.

Im Bereich der Grundstücksverkäufe können derzeit noch nicht die gesamten geplanten 150.000 € durch Verkäufe untersetzt werden.

Die Auszahlungen für die Unterhaltungsverbände waren geringer als der Planansatz. Im Bereich der Auszahlungen lässt sich in vielen Positionen ein ähnliches Bild darstellen. Durch die vorläufige Haushaltsführung bzw. das Ausrufen der Haushaltssperre sind hier Einsparungen zu erwarten.

Im Bereich der Baumaßnahmen sind derzeit Mehrausgaben geplant. Dies ist der Nicht-Beendigung von begonnenen Maßnahmen 2024 geschuldet. Derzeit finden noch Abstimmungen

statt, welche der wenigen Maßnahmen 2025 überhaupt stattfinden können um die Liquiditätslage der EGem Stadt Tangerhütte zu stabilisieren.

Wichtige Eckpunkte

Die Verhandlung über eine Anpassung der Hebesätze im Rahmen einer Änderung der Hebesatzsatzung ist dringend angeraten. Insbesondere die Realsteuern dienen der Gemeinde zur Refinanzierung der allgemeinen Aufgaben.

Ebenfalls ist es erforderlich die Kostenbeitragssatzung entsprechend der Preisentwicklung in Bereich die Betreuungskosten anzupassen und die Einnahmen der Gemeinde zu stärken.

Maßnahmen zur Stärkung der Einnahmesituation sind zwingend abgeraten. Das Ausgabeverhalten wird aufgrund der Regularien zur Haushaltssperre voraussichtlich in den kommenden Monaten weiter verbessert. Aber auch hier ist immer wieder festzustellen, dass Sachverhalte auftreten können (bspw. defekte Drehleiter), die ein Handeln erfordern, dass finanziell gesehen nicht unerhebliche Auswirkungen hat.

Die genehmigte Liquidität der Kommunalaufsichtsbehörde trägt diesem Umstand keine Rechnung.

Liquiditätswirksame Sachverhalte

Grundsätzlich waren in der Haushaltssatzung 2025 Liquiditätskredite in Höhe von 10.400.000 € festgesetzt. Darin berücksichtigt waren ein Einnahmerisiko für Grundsteuer A und B (aufgrund noch offener Festsetzungen durch das Finanzamt), Gewerbesteuer (Unsicherheit in der tatsächlichen Entwicklung in den Unternehmen) sowie Kostenbeiträgen in Höhe von 955.536,00 €. Die beschlossenen Mehrausgaben (ca. 335.000 €) während der Beschlussfassung sind darin nicht berücksichtigt. Es wurden zwar Mehrkosten veranschlagt, die Veranschlagung der Liquiditätskredite jedoch nicht.

Die derzeitige Vorausschau weist in den Monaten ab Oktober eine nicht finanzierte Lücke aus. Dieser Lücke ist mit Maßnahmen zu begegnen. Die Lücke beträgt bis zu 1,0 Mio. €.

	1. des Monats	2. des Monats	3. des Monats	4. des Monats	5. des Monats	6. des Monats	7. des Monats	8. des Monats	9. des Monats	10. des Monats	11. des Monats	12. des Monats	13. des Monats	14. des Monats	15. des Monats
Jan 25		- 5.544.343,37 €	- 5.540.492,27 €				- 5.552.140,32 €	- 5.548.811,25 €	- 5.642.260,26 €	- 5.688.845,51 €			- 5.694.723,67 €	- 5.696.152,86 €	- 5.740.851,62 €
Feb 25			- 7.027.167,97 €	- 6.993.153,26 €	- 6.947.914,13 €	- 6.931.629,18 €	- 6.175.784,87 €			- 6.130.147,36 €	- 6.123.218,16 €	- 6.108.048,98 €	- 6.035.927,50 €	- 6.096.431,36 €	
Mrz 25			- 5.883.279,08 €	- 5.882.685,83 €	- 5.877.255,00 €	- 5.901.496,09 €	- 5.985.059,56 €			- 5.981.057,66 €	- 6.108.554,20 €	- 6.030.626,33 €	- 6.023.287,17 €	- 6.045.523,42 €	
Apr 25	- 6.978.578,73 €	- 6.983.878,73 €	- 6.989.178,73 €	- 7.058.162,25 €			- 7.058.340,63 €	- 6.453.761,55 €	- 6.458.567,70 €	- 6.460.472,70 €	- 6.469.167,06 €			- 6.424.287,19 €	- 6.519.867,19 €
Mai 25		- 6.020.009,40 €			- 6.025.309,40 €	- 6.110.609,40 €	- 6.115.909,40 €	- 5.945.296,40 €	- 5.950.596,40 €			- 5.878.695,53 €	- 5.973.454,65 €	- 5.123.427,06 €	- 5.215.273,24 €
Jun 25		- 6.449.527,33 €	- 6.454.827,33 €	- 6.460.127,33 €	- 6.465.427,33 €	- 5.940.239,33 €				- 5.932.818,33 €	- 5.938.118,33 €	- 5.943.418,33 €	- 5.889.367,08 €		
Jul 25	- 7.069.337,96 €	- 7.074.637,96 €	- 7.079.937,96 €	- 7.085.237,96 €			- 7.170.537,96 €	- 7.175.837,96 €	- 7.181.137,96 €	- 7.205.910,00 €	- 7.211.210,00 €			- 7.218.181,33 €	- 7.170.481,33 €
Aug 25	- 7.328.470,25 €			- 7.333.770,25 €	- 7.339.070,25 €	- 7.344.370,25 €	- 7.349.670,25 €	- 7.434.970,25 €			- 6.642.140,25 €	- 7.365.311,29 €	- 7.450.611,29 €	- 7.545.370,42 €	- 7.672.258,17 €
Sep 25	- 7.942.637,18 €	- 7.947.937,18 €	- 7.953.237,18 €	- 7.958.537,18 €	- 7.963.837,18 €			- 8.049.137,18 €	- 8.054.437,18 €	- 8.053.397,18 €	- 8.138.697,18 €	- 7.810.055,19 €			- 7.854.355,19 €
Okt 25	- 9.075.568,05 €	- 9.080.868,05 €				- 9.086.168,05 €	- 8.480.980,05 €	- 8.486.280,05 €	- 8.571.580,05 €	- 8.568.853,05 €			- 8.574.153,05 €	- 8.523.453,05 €	- 8.497.753,05 €
Nov 25			- 8.172.681,89 €	- 8.177.981,89 €	- 8.183.281,89 €	- 8.188.581,89 €	- 8.193.881,89 €			- 8.265.139,89 €	- 8.270.439,89 €	- 8.100.739,89 €	- 7.746.039,89 €	- 7.743.339,89 €	
Dez 25	- 7.202.180,26 €	- 7.207.480,26 €	- 7.212.780,26 €	- 6.607.592,26 €	- 6.612.892,26 €			- 6.770.555,30 €	- 6.775.855,30 €	- 7.754.415,30 €	- 7.759.715,30 €	- 7.798.752,70 €			- 7.343.052,70 €

	16. des Monats	17. des Monats	18. des Monats	19. des Monats	20. des Monats	21. des Monats	22. des Monats	23. des Monats	24. des Monats	25. des Monats	26. des Monats	27. des Monats	28. des Monats	29. des Monats	30. des Monats	31. des Monats
Jan 25	- 5.743.602,72 €	- 6.232.297,73 €			- 6.225.119,69 €	- 6.219.813,40 €	- 6.223.303,95 €	- 6.210.105,36 €	- 6.213.668,66 €			- 6.453.477,47 €	- 6.452.504,09 €	- 6.581.170,16 €	- 6.987.618,59 €	- 7.041.994,34 €
Feb 25		- 5.495.207,54 €	- 5.473.488,66 €	- 5.913.359,53 €	- 5.914.827,90 €	- 5.912.115,84 €		- 5.915.304,28 €	- 6.127.612,89 €	- 6.124.866,58 €	- 6.574.627,95 €	- 6.587.533,71 €				
Mrz 25		- 5.991.118,46 €	- 5.984.500,39 €	- 6.424.042,58 €	- 6.440.594,96 €	- 6.441.047,04 €		- 6.379.098,16 €	- 6.503.482,28 €	- 6.755.395,79 €	- 6.716.137,86 €	- 7.010.833,88 €				- 7.041.969,83 €
Apr 25	- 6.530.165,19 €	- 6.978.487,40 €	- 7.067.282,56 €			- 7.067.282,56 €	- 6.988.587,40 €	- 6.993.887,40 €	- 7.241.437,40 €	- 7.183.672,98 €			- 7.192.184,28 €	- 6.675.588,78 €	- 6.676.888,78 €	
Mai 25	- 5.220.573,24 €			- 5.662.673,24 €	- 5.679.127,33 €	- 5.684.427,33 €	- 5.689.727,33 €	- 5.935.027,33 €			- 5.940.327,33 €	- 5.945.627,33 €	- 6.430.927,33 €		- 6.432.227,33 €	
Jun 25	- 5.984.467,08 €	- 5.985.696,04 €	- 5.990.996,04 €	- 6.433.096,04 €	- 6.438.396,04 €			- 6.443.696,04 €	- 6.688.996,04 €	- 6.694.296,04 €	- 6.699.596,04 €	- 7.172.896,04 €			- 7.214.860,01 €	
Jul 25	- 7.275.781,33 €	- 7.270.881,33 €	- 7.712.981,33 €			- 7.713.549,63 €	- 7.718.849,63 €	- 7.724.149,63 €	- 7.729.449,63 €	- 7.974.749,63 €			- 7.980.049,63 €	- 7.985.349,63 €	- 7.507.138,44 €	- 6.224.345,09 €
Aug 25			- 6.689.538,62 €	- 7.159.937,18 €	- 7.165.237,18 €	- 7.170.537,18 €	- 7.175.837,18 €			- 7.421.137,18 €	- 7.426.437,18 €	- 7.431.737,18 €	- 7.917.037,18 €	- 7.918.337,18 €		
Sep 25	- 7.859.655,19 €	- 7.864.955,19 €	- 7.870.255,19 €	- 8.262.355,19 €			- 8.267.655,19 €	- 8.512.955,19 €	- 8.518.255,19 €	- 8.523.555,19 €	- 9.123.655,19 €			- 9.117.655,19 €	- 9.145.959,15 €	
Okt 25	- 8.603.053,05 €	- 9.045.153,05 €			- 9.050.453,05 €	- 9.055.753,05 €	- 9.061.053,05 €	- 9.068.353,05 €	- 9.311.653,05 €			- 9.316.953,05 €	- 9.322.253,05 €	- 9.807.553,05 €	- 8.829.561,27 €	
Nov 25		- 6.579.035,76 €	- 6.584.335,76 €	- 7.026.435,76 €	- 6.981.735,76 €	- 6.987.035,76 €			- 6.992.335,76 €	- 6.997.635,76 €	- 7.395.515,76 €	- 6.398.420,26 €	- 7.184.880,26 €			
Dez 25	- 7.348.352,70 €	- 7.353.652,70 €	- 7.358.952,70 €	- 7.801.152,70 €			- 8.106.452,70 €	- 8.111.752,70 €						- 8.706.052,70 €	- 8.746.232,16 €	

Fazit

Es bleibt nach Auswertung des 1. Quartals 2025 festzustellen, dass wenn nicht Einnahmen erhöht werden in den Monaten ab September die Liquidität der Einheitsgemeinde gefährdet ist. Dieser Umstand zeigt deutlich, dass eine strikte Haushaltsdisziplin zu erfolgen hat um dieses finanzielle Loch nicht entstehen zu lassen.

Unter Berücksichtigung des im April noch zu erwartenden weiteren Defizit aus der Gewerbesteuer müssen rund 1,1 Mio. € bis September einzusparen sind. Diese Zielerreichung ist kaum möglich, so dass einnahmeverstärkende Maßnahmen notwendig sein werden. Aufgrund der Beratungspause in den Sommermonaten ist in der letzten Sitzungsfolge vor der Sommerpause die Beschlussfassung zur Anpassung der Kostenbeitragssatzung zwingend angeraten sowie die aktuell zur Beratung vorliegenden Anhebung der Hebesätze in Sinne der EGem Stadt Tangerhütte zu entscheiden.